



Alsfeld, den 5.01.2021

Liebe Mitglieder und Freunde der Stadtmission,

nun schreiben wir schon deutlich länger als wir uns das hätten vorstellen können immer wieder Rundbriefe an Euch um die Verbindung zu halten und hoffentlich auch kleine Lichtpunkte zu setzen. Sicher gibt es im neuen Jahr 2021 noch eine Geduldsprobe für uns aber auch da können wir auf Gottes Beistand vertrauen und sicher sein, dass er der Sieger bleibt und wir uns glücklich schätzen können mit ihm unterwegs zu sein!

Heute möchte ich die Jahreslosung aus Lukas 6, 36 noch einmal aufgreifen: Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Heinz Lämmer hat dazu in guter Tradition am Sonntag gepredigt und uns ein Banner besorgt, das nun in der Gemeinde aufgestellt ist um uns in diesem Jahr zu begleiten. Darauf ist auch ein Rettungsring zu sehen als Symbol für barmherziges Verhalten anderen Menschen gegenüber. Ich habe mir im Rahmen der Gottesdienstmoderation auch so meine Gedanken gemacht über Barmherzigkeit. Zunächst hat sich einiges gesträubt in mir gegen diesen scheinbar überhöhten Anspruch, der mit menschlichen Möglichkeiten



kaum in das tägliche Verhalten umsetzbar scheint. Dabei ist es mir sehr wichtig geworden, dass wir uns folgendes vergegenwärtigen: Gott verkörpert Barmherzigkeit in Vollendung und weil er uns damit beschenkt versetzt er uns in die Lage diese auch weiter zu geben. Das setzt allerdings zwangsläufig voraus, dass wir seine Barmherzigkeit in Anspruch nehmen und sie uns schenken lassen. Dafür müssen uns auch eingestehen: Wir brauchen die Barmherzigkeit Gottes, vielleicht nicht immer in gleicher Weise, aber letztlich sind wir von ihr abhängig, auch wenn wir uns dessen nicht immer gleichermaßen bewusst sind. Welch ein Glück, dass unser Herr so großzügig mit seiner Barmherzigkeit umgeht, nicht wie die Katze mit der Maus mit uns spielt, sondern uns beschenken und bereichern will. Ich wünsche jedem von uns die Umsetzung des Mottos von Wilhelm Löhe: "Lass die barmherzige Sichtweise der Dinge immer Grundlage deines Handelns sein!" Gerne möchte ich ergänzen: Gott schenke uns Barmherzigkeit für die Sicht auf Dinge und Menschen, uns selbst eingeschlossen. Ich glaube nämlich, dass wir manches mal unbarmherziger mit uns sind als nötig, Gott hat uns in Jesus Christus bereits alle Wege geebnet, er will uns immer wieder neu erfüllen und ist barmherzig mit uns, also dürfen wir das auch sein. Das bedeutet für mich: ich kann meine kleinen und größeren Schwächen, Versagen, Versäumnisse, Lieblosigkeiten ... barmherzig betrachten und muss nicht immer optimal funktionieren, was sowieso noch nie geklappt hat, weil ich Mensch bin und eben nicht Gott. Gott liebt uns so wie er uns geschaffen hat und nicht erst das Idealbild, das wir oft anstreben. Dafür bin ich sehr dankbar und würde mich freuen, wenn wir alle uns im Jahr 2021 von Gottes Barmherzigkeit beschenken lassen und sie deshalb auch großzügig weitergeben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch allen ein gesegnetes Jahr 2021

und Grüße stellvertretend für die Gemeindeleitung ganz herzlich

Bärbel Löchel

Folgende Informationen möchte ich nicht versäumen weiter zu geben oder erneut zu erwähnen:

- **Info der Gemeindeleitung zur Allianzgebetswoche**

ALLIANZGEBETSWOCHEN 2021: 10.-17.1.2021

Coronabedingt können wir im Jahr 2021 keine Präsenzzusammenkünfte im Rahmen der Allianzgebetswoche haben. Aber: GEMEINSAM BETEN, mit ganz vielen Christen aus ganz verschiedenen Kirchen und Gemeinden ist GROSSARTIG und voll im Sinn von JESUS. Da das Thema „BIBEL – LEBENSELIXIER“ uns zudem herausfordert in all den Stimmen Gottes Stimme nicht zu überhören, möchten wir gern Folgendes anbieten:

A) JEDER FÜR SICH:

Jeder kann in seinem Haushalt oder ggf mit einem weiteren in der Woche morgens oder abends das Thema und den Text des Tages lesen und die Gebetsanliegen aufnehmen. Dafür gibt es das Magazin „EINS“, das man sich in der Stami mitnehmen, oder hier aus dem Web laden kann:

https://allianzgebetswoche.ead.de/fileadmin//user_upload/AGW-Heft2021.pdf

B) ONLINE:

Es gibt auf der Internetseite der Evangelischen Allianz für jeden Tag einen IMPULS und auch weitere Ideen zur Gestaltung der Gebetswoche: <https://www.allianzgebetswoche.de/video-clips/>

C) GEMEINSAM ONLINE:

Die Ev. Stadtmission bietet **am DIENSTAG 12.1. und DONNERSTAG 14.1. jeweils 20.00 Uhr** ein ONLINE-MEETING an, in dem wir gemeinsame Impulse bekommen und auch miteinander beten.

Dazu folgen Sie bitte diesem Link und nutzen das angegebene Kennwort:

<https://us02web.zoom.us/j/85460193859?pwd=aWRIZHJmaHc2aG5yOXg4SnhPaWxmQT09>

Meeting-ID: 854 6019 3859

Kenncode: 853933

D) GEMEINSAM IM GOTTESDIENST

Am 17.1.21 werden wir in unserem Gottesdienst in der Ev. Stadtmission das Thema aufnehmen und auch miteinander Zeit zum Beten haben.

- Bis auf Weiteres wollen wir auf das Abendmahl im Gottesdienst verzichten. Auf unserer Homepage www.stami-alsfeld.de findet sich eine Anleitung für die Durchführung eines Hausabendmahles
- Weiterhin bitten wir um Anmeldung zu den Gottesdiensten bei Wilfried Clemens per Mail unter: wilfried.clemens@gmx.de oder per Telefon 06631 73783
Bei unangemeldetem Besuch des Gottesdienstes kann es durchaus auch geschehen, dass wir den Aufenthalt in den Gemeinderäumen zum Schutz anderer Personen nicht gewähren können. Wie wir alle wissen sind aufgrund der Infektionszahlen die Coronaregeln nochmals verschärft worden und wir wollen dankbar sein, dass überhaupt Gottesdienste stattfinden können und uns an die Hygieneregeln halten. Dazu zählt auch eine klar geregelte Obergrenze an Personen, die sich während der Gottesdienste bei uns aufhalten können.
- Auf unserer Homepage www.stami-alsfeld.de sind immer aktuelle Informationen oder Änderungen zu finden und man kann gern andere einladen, sich unseren Gottesdienst via Youtube anzuschauen. Außerdem finden sich z.B. Anregungen, um über Predigtthemen weiter nachzudenken.

Trauer:

Mit Isolde Born und ihrer Familie trauern wir um Heinz Born, der am 31.12.2020 verstorben ist und Mitte der 1980-er Jahre in unserer Gemeinde als Pastor tätig war. Der Herr schenke Ihnen den Trost, den nur er geben kann.